

Gesetz zur Reduzierung und zur Beendigung der Kohleverstromung und zur Änderung weiterer Gesetze (Kohleausstiegsgesetz)

KohleAusG

Ausfertigungsdatum: 08.08.2020

Vollzitat:

"Kohleausstiegsgesetz vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1818), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2479) geändert worden ist"

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 3 G v. 19.12.2022 I 2479

Mittelbare Änderung durch Art. 23 G v. 21.12.2020 I 3138 ist berücksichtigt

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 14.8.2020 +++)

Art. 1:	KVBG 754-31
Art. 2 bis 9:	Änderungsvorschriften
Art. 7 Nr. 6 Buchst. a DBuchst. bb:	Aufgeh. durch Art. 23 Nr. 1 Buchst. a G v. 21.12.2020 I 3138
Art. 7 Nr. 28:	Aufgeh. durch Art. 23 Nr. 1 Buchst. b G v. 21.12.2020 I 3138
Art. 10:	Beihilferechtlicher Vorbehalt
Art. 11:	Inkrafttreten
Art. 11 Abs. 3:	Aufgeh. durch Art. 23 Nr. 2 G v. 21.12.2020 I 3138

Eingangsformel

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Inhaltsübersicht

Artikel 1	Gesetz zur Reduzierung und zur Beendigung der Kohleverstromung (Kohleverstromungsbeendigungsgesetz - KVBG)
Artikel 2	Änderung des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes
Artikel 3	Änderung des Einkommensteuergesetzes
Artikel 4	Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes
Artikel 5	Änderung der Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz-Gebührenverordnung
Artikel 6	Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes
Artikel 7	Änderung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes
Artikel 8	Änderung der KWK-Ausschreibungsverordnung
Artikel 9	Änderung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch
Artikel 10	Beihilferechtlicher Vorbehalt
Artikel 11	Inkrafttreten

Art 1 Gesetz zur Reduzierung und zur Beendigung der Kohleverstromung (Kohleverstromungsbeendigungsgesetz - KVBG)

Art 2 bis 9 Änderungsvorschriften

Art 10 Beihilferechtlicher Vorbehalt

Die Regelungen zur Entschädigung für die Stilllegung von Braunkohleanlagen nach den §§ 44 und 45 des Kohleverstromungsbeendigungsgesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1818), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2479) geändert worden ist, sowie die Regelungen zur Vergütung der zeitlich gestreckten Stilllegung nach § 50 Absatz 1 Satz 2 des Kohleverstromungsbeendigungsgesetzes dürfen erst angewendet werden, wenn und soweit eine beihilferechtliche Genehmigung durch die Europäische Kommission vorliegt oder wenn und soweit die Europäische Kommission mitgeteilt hat, dass die beihilferechtliche Prüfung auf andere Weise zum Abschluss gebracht werden kann. Im Fall einer Genehmigung nach Satz 1 dürfen die in Satz 1 genannten Regelungen nur nach Maßgabe und für die Dauer der jeweiligen Genehmigung angewendet werden. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie macht den Tag der Bekanntgabe der beihilferechtlichen Genehmigung jeweils im Bundesanzeiger bekannt.

Art 11 Inkrafttreten

- (1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich der Absätze 2 und 3 am Tag nach der Verkündung in Kraft.
- (2) Abweichend von Absatz 1 tritt Artikel 4 Nummer 5 Buchstabe a und c und Nummer 8 am 1. Januar 2021 in Kraft.
- (3) Abweichend von Absatz 1 tritt Artikel 7 Nummer 6 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb und Nummer 28 zum 1. Januar 2023 in Kraft.